

Begleitpublikation der Ausstellungen

Textkünste. Die Erfindung der Druckseite um 1500
(Universitätsbibliothek Leipzig, 7.10.2016 – 29.01.2017)

Impressions premières – la page en révolution de Gutenberg à 1530
(Bibliothèque municipale de Lyon, 30.09.2016 – 21.01.2017)

Textkünste

Buchrevolution um 1500

Herausgegeben von

Ulrich Johannes Schneider

Impressum

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Philipp von Zabern Verlag ist ein Imprint der WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), Darmstadt
© 2016 by WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), Darmstadt

Redaktion und Texte (wo nicht anders angegeben):
Ulrich Johannes Schneider
Satz und Umschlaggestaltung: Dona Abboud
Bildbearbeitung: Oliver Hartung
Die verwendete Schrift ist die Maxima.
Übersetzungen aus dem Französischen (Beiträge Martin und Sirdey): Heiko Pollmeier

Die Herausgabe des Werkes wurde durch die Kulturstiftung der Länder ermöglicht.

K U L T U R
S T I F T U N G • D E R
L Ä N D E R

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Printed in Germany

www.wbg-wissenverbindet.de
www.ub.uni-leipzig.de
www.bm-lyon.fr
www.1500.ink

ISBN 978-3-8053-5027-3 (Buchhandelsausgabe)
ISBN 978-3-910108-68-4 (Museumsausgabe: Schriften
aus der Universitätsbibliothek Leipzig; 37)

Inhalt

I. Die Erfindung der Druckseite um 1500

Die Druckseite unter Beobachtung

1. Digitale Textdarstellung heute 10
2. Seitenformatierungen um 1500 12
3. Nachwirkungen der Handschriftenkultur 17
4. Textgattungen und Überlieferungswege 18
5. Gestaltung jenseits der normalen Druckseite 19

Die Druckseitengestaltung: Der Vorrang des Buchstaben- und Zeilenverbunds

6. Rubrizierung oder die Kunst, vorsichtig zu gliedern 22
7. Initialen oder die Kunst, deutlich zu gliedern 23
8. Typenwechsel 26
9. Mehrstimmigkeit im Text 27
10. Im Buchstaben- und Zeilenverbund: Text fließt 29

Die Absatzbildung: Modifikation des Buchstaben- und Zeilenverbunds

11. Absatzbildung 30
12. Überschriften 33
13. Das Absatzgefüge: Der Textfluss wird getaktet 35

Die Strukturierung der Druckseite

14. Der weiße Raum 36
15. Bildergesteuerte Seitenstrukturierung 37
16. Die Seite identifizieren 39
17. Die Doppelseite 42

Handschrift auf der Druckseite

18. Handschriftliche Zusätze 43
19. Zeilenzwischenraum 44

„Textkünste“

20. Dynamik und Architektur der Druckseite 45

II. Satzspiegelungen

1. Zeilenverbund 49
2. Absätze 63
3. Überschriften 77
4. Bildersteuerung 89
5. Mehrstimmigkeit 121